KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Schweighofen
AGS-Schlüssel: 33702072

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 588

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 33

Einwohner gesamt: 621

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	295	50,17	293	49,83	588	100
davon Ausländer	12	48	13	52	25	4,252
Einwohner nur mit Nebenwohnung	18	54,545	15	45,455	33	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**313**	**50,403**	**308**	**49,597**	**621**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,082	17	2,891	41	6,973
10-19 Jahre	25	4,252	25	4,252	50	8,503
20-29 Jahre	18	3,061	22	3,741	40	6,803
30-39 Jahre	22	3,741	34	5,782	56	9,524
40-49 Jahre	38	6,463	33	5,612	71	12,075
50-59 Jahre	51	8,673	51	8,673	102	17,347
60-69 Jahre	58	9,864	54	9,184	112	19,048
70-79 Jahre	40	6,803	35	5,952	75	12,755
80-89 Jahre	17	2,891	20	3,401	37	6,293
90-99 Jahre	2	0,34	2	0,34	4	0,68
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**295**	**50,17**	**293**	**49,83**	**588**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,701	5	0,85	15	2,551
3-5 Jahre	5	0,85	7	1,19	12	2,041
6-15 Jahre	18	3,061	20	3,401	38	6,463
16-17 Jahre	11	1,871	8	1,361	19	3,231
18-20 Jahre	7	1,19	4	0,68	11	1,871
gesamt	**51**	**8,673**	**44**	**7,483**	**95**	**16,156**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,34	2	0,34	4	0,68
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,17	3	0,51	4	0,68
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,51	3	0,51	6	1,02
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,85	3	0,51	8	1,361
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,51	1	0,17	4	0,68
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**14**	**2,381**	**12**	**2,041**	**26**	**4,422**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	6,973	62	10,544	103	17,517
römisch-katholisch	164	27,891	150	25,51	314	53,401
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,17	2	0,34	3	0,51
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,51	2	0,34	5	0,85
ohne Angabe, gemeinschaftslos	86	14,626	75	12,755	161	27,381
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,34	2	0,34
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**295**	**50,17**	**293**	**49,83**	**588**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	105	17,857	88	14,966	193	32,823
verheiratet	159	27,041	153	26,02	312	53,061
verwitwert	7	1,19	22	3,741	29	4,932
geschieden	24	4,082	28	4,762	52	8,844
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,34	2	0,34
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**295**	**50,17**	**293**	**49,83**	**588**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.